

## Einbrecherbande gefasst: Über 300.000 Euro Schaden in Oberösterreich!

Eine nordmazedonische Bande beging 21 Einbrüche in Oberösterreich, verursachte über 300.000 Euro Schaden und wurde festgenommen.



**Hellmonsödt, Österreich** - In Oberösterreich und Niederösterreich steht eine Einbrecherbande vor Gericht, die über einen Zeitraum von rund sieben Monaten für eine beachtliche Zahl an Einbruchsdiebstählen verantwortlich war. Insgesamt wurden der mutmaßlichen Bande, bestehend aus fünf Männern im Alter von 20 bis 26 Jahren aus Nordmazedonien, 21 Einbrüche zugeordnet, wobei die Schadenssumme über **300.000 Euro** beträgt, wie **Heute** berichtet. Die Einbrüche ereigneten sich vor allem in Wohnhäusern und Automaten und wurden in wechselnden Zusammensetzungen durchgeführt.

Der letzte Dämmerungseinbruch fand in Hellmonsödt (Bezirk Urfahr-Umgebung, OÖ) statt. Bei einer Festnahme im Februar in

Pregarten (Bezirk Freistadt, OÖ) konnte die Polizei vier der fünf Verdächtigen auf frischer Tat festnehmen. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Linz wurden sie in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Teilweise zeigten sich die Beschuldigten geständig, was den Ermittlern die Aufklärung der Taten erleichterte.

## Die Einbruchsfälle im Detail

Insgesamt wurden die Einbrüche über mehrere Bezirke verteilt:

- 10 Einbrüche im Bezirk Perg
- 2 Einbrüche im Bezirk Urfahr-Umgebung
- 2 Einbrüche im Bezirk Linz-Stadt
- 1 Einbruch im Bezirk Linz-Land
- 1 Einbruch im Bezirk Wels-Stadt
- 1 Einbruch im Bezirk Wels-Land
- 1 Einbruch im Bezirk Grieskirchen
- 2 Einbrüche im Bezirk Amstetten
- 1 Einbruch in St. Pölten-Stadt

Zusätzlich zur Beute, die hauptsächlich aus Bargeld, Schmuck und Edelmetallen im Wert von über 145.000 Euro bestand, verursachten die Einbrecher einen Sachschaden von mehr als 159.000 Euro. Der Gesamtschaden summiert sich auf über **304.300 Euro**.

## Die Ermittlungen

Die Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamts Niederösterreich nahm die Ermittlungen bereits im Januar 2025 auf, nachdem die ersten Einbrüche bekannt geworden waren. Dabei zeigte sich, dass die Täter immer in wechselnden Gruppen agierten, was die Aufklärung der Taten zusätzlich erschwerte. Die polizeilichen Ermittlungen zeigten ein klares Muster und führten letztlich zu den Festnahmen der fünf Verdächtigen.

Diese Fälle sind jedoch nicht isoliert. Die Kriminalität in Österreich hat in den letzten Jahren zugenommen. Laut Statista

wurden 2023 insgesamt rund 528.000 Straftaten angezeigt, was den höchsten Stand seit 2016 darstellt. Insbesondere Diebstähle und Einbrüche haben deutlich zugenommen, wobei viele der Tatverdächtigen Ausländer sind, was in der öffentlichen Diskussion oft zu einem kritischen Austausch über Zuwanderung und Kriminalität führt, wie **Statista** aufzeigt.

Die Aufklärung solcher Straftaten bleibt für die Polizei eine bedeutende Herausforderung. Immerhin liegt die Aufklärungsquote in Österreich bei rund 52,3%, und das Vertrauen in die Polizei ist laut Umfragen hoch, was die Bürger:innen ermutigt, Straftaten anzuzeigen.

Details	
<b>Ort</b>	Hellmonsödt, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li><li>• <a href="http://www.tips.at">www.tips.at</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**